

A273/2019



FDP im Gemeinderat · Rathaus E 5 · 68159 Mannheim

Oberbürgermeister
der Stadt Mannheim
Herrn Dr. Peter Kurz
Rathaus, E 5
68159 Mannheim

FDP im Gemeinderat
Rathaus E 5
68159 Mannheim

Tel.: +49 621 293-9405
Fax: +49 621 293-9536

fdp@mannheim.de
www.fdp-mannheim.de

10. September 2019

Anfrage zur Sitzung des Gemeinderats am 01. Oktober 2019

Entwicklung der Schulabbrecherzahlen – Förderung leistungsschwacher Schüler in Mannheim evaluieren

Laut Bildungsmonitor 2019 ist die Schulabbrecherquote im letzten Jahr von 5,7 auf 6,3 Prozent bundesweit gestiegen. Besonders hoch ist sie bei ausländischen Schülern mit 18,1 Prozent. Baden-Württemberg ist auf Platz 6 im Vergleich der Bundesländer abgerutscht und liegt mit 6,6 Prozent noch über dem Bundesschnitt, ebenso bei ausländischen Schülern mit knapp 22 Prozent. Laut unserem Leitbild Mannheim 2030 „hängt der Bildungserfolg der Kinder nicht von der Herkunft oder dem sozialen Milieu ab.“ Für uns Freie Demokraten ist jedes Kind ohne Schulabschluss eines zu viel.

Daher fragen wir die Verwaltung:

1. Wie viele Jugendliche in Mannheim verlassen die Schule ohne Abschluss. (Entwicklung der letzten 5 Jahren absolut und prozentual)?
2. Wie stellt sich diese Entwicklung dar differenziert nach Herkunft (deutsche, ausländische Kinder, Kinder mit Migrationshintergrund insgesamt) und Geschlecht (Mädchen, Jungs)?
3. Können signifikante Unterschiede je nach Sozialraumtypologie dargestellt werden?
4. Wie stellt sich diese Entwicklung dar differenziert je nach Schulart?
5. Welche Förderung erhalten leistungsschwache Schüler in Mannheim mit welchem Erfolg eines Schulabschlusses?
6. Wie viele der Schulabbrecher erreichen ihren Schulabschluss auf dem 2. Bildungsweg? Mit welcher Förderung?
7. Gibt es eine gesonderte Begabtenförderung für Kinder aus schwierigen sozialen Milieus, wenn ja welche?
8. In welchen Intervallen findet eine Evaluation der entsprechenden Maßnahmen und Projekte statt mit welchen Ergebnissen und Folgerungen?
9. Wurden das Leistungsziel 3 sowie die Wirkungsziele 6 und 7 (S.339, 345-346 im HH-Plan) erreicht und wie aussagekräftig sind die aufgeführten Kennzahlen, um die konkreten Problemlagen darzustellen?
10. Im Bildungsbericht 2018 wird die Quote der Schulabgänger ohne Hauptschulabschluss im Schuljahr 2015/2016 mit 7,9% angegeben, im HH-Plan das entsprechende Wirkungsziel mit 2,8%. Wie ist das zu erklären?

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Birgit Reinemund
Stadträtin



Volker Beisel
Stadtrat



Prof. Kathrin Kölbl
Stadträtin